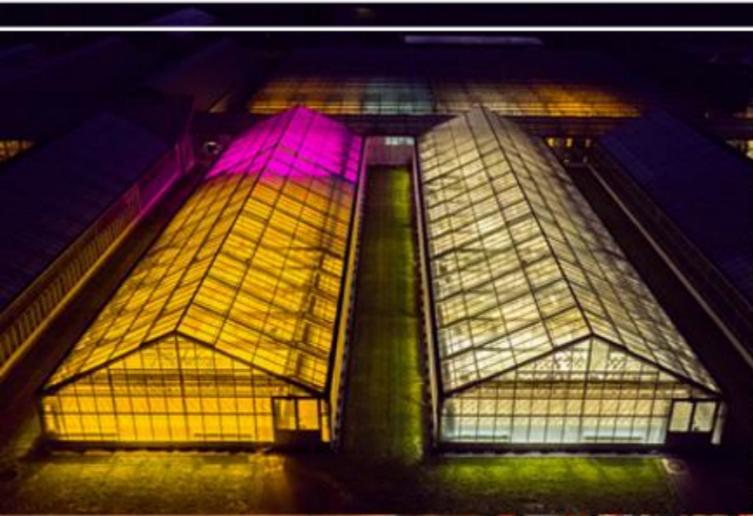


# Agrarumweltmaßnahmen AUK, ÖBL, TWN, ISA sowie AZL

2022

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Förderung 2. Säule Agrarförderung

## Agrarumweltmaßnahmen

RL AUK, ÖBL, TWN, ISA sowie AZL

# Aktuelle Hinweise 2022 und Ausblick auf Antragstellung ab 2023

## Neuanträge/ Verlängerungen **2022**

- RL AUK/2015      -> **kein Neuantrag (seit 2021)**  
-> **Verlängerung für 2022** für bereits beantragte Flächen/Vorhaben möglich
- RL TWN/2015      -> **kein Neuantrag**  
-> **Verlängerung für 2022** für bereits beantragte Teiche/Vorhaben möglich
- RL ÖBL/2015      -> **Neuantrag / Verlängerung für 2022 möglich (1 Jahr)**
- RL ISA/2021      -> **Neuantrag letztmalig möglich (5 Jahre Verpflichtungszeit)**

## Ende Verpflichtung AUK, ÖBL, TWN **31.12.2022**

- **RL AUK, ÖBL, TWN** -> Ende aller Verpflichtungen **am 31.12.2022** (FRL ISA trifft das derzeit nicht zu)
- Beendigung erfolgt sanktionsfrei und ohne Kürzung der Prämienhöhen – auch Anträge die noch nicht die 5 Jahre Verpflichtung erfüllt haben.
- In Bescheiden AUK 2021 wurde dies bei noch nicht 5 Jahre erfüllten VZR angepasst
- Bescheide bei ÖBL /TWN werden ebenfalls angepasst
- Sie erhalten zu den Bescheiden ein „**Hinweisblatt Verlängerung** Neuverpflichtung **AUNaP ab 2022**“.
- [Bitte im Internet die Merkblätter zu den Richtlinien beachten \(www.lsnq.de/ AUK o.ÖBL o.ISA\)](http://www.lsnq.de/)

Alle Verpflichtungen der aktuellen AUK-, ÖBL- und TWN-Vorhaben laufen mit Ende der jetzigen Förderperiode zum 31.12.2022 aus und werden nicht im geänderten Rechtsrahmen der neuen Förderperiode fortgeführt. Diese verpflichtende Beendigung erfolgt sanktionsfrei.

# RL AUK/2015 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

■ <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-auk-2015-4493.html>

- ✦ Förderportal
- Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung
- Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP) ab 2015
- ✦ Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK/2015)
- ✦ Ökologischer/Biologischer Landbau (ÖBL/2015)
- ✦ Teichwirtschaft und Naturschutz (TWN/2015)

## Förderrichtlinie »Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK/2015)«

### Aktuelle Informationen im Antragsjahr 2022

Februar 2022 - Hinweis zur Beantragung von Förderung der FRL AUK/2015 im Antragsjahr 2022

Antragstellende, deren fünfjähriger Verpflichtungszeitraum nach Förderrichtlinie AUK/2015 bereits erfüllt ist, können ihre Verpflichtung um ein weiteres Jahr verlängern. Für Neuverpflichtungen bestehen im Jahr 2022 weitere Zugangsbeschränkungen und verkürzte Verpflichtungszeiträume. Informationen und Details hierzu finden Sie im "**Hinweisblatt Verlängerung Neuverpflichtung AUNaP 2022**".

☞ Hinweisblatt Verlängerung Neuverpflichtung (\*.pdf, 0,42 MB)  
Stand: Februar 2022

Seit dem Jahr 2021 werden Schläge mit dem Vorhaben AL.4-Zwischenfrüchte in sogenannten Nitratgebieten nicht mehr gefördert, ab 2022 mit Ausnahme der Trockengebiete. Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen "Merkblatt zur Antragstellung und Durchführung der Vorhaben RL AUK".

✦ Vorhaben

✦ Anträge und Anlagen



## Was ist zu beachten bei Auslauf oder Verlängerung AUK/2015 in **2022**?

Bei Ende Verpflichtungszeitraum **14.05.2022** – d.h. der mind. 5 jähriger Verpflichtung ist erfüllt – kann ein Verlängerungsantrag für dieses Jahr 2022 gestellt werden (regulär mit Antrag Agrarförderung- kein separate Antrag notwendig)

- A) Verlängerung ist freiwillig und kann nur für **bisher geförderte Vorhaben und Schläge erfolgen**
- B) für **einzelne Vorhaben oder Schläge kann die Teilnahme** beendet werden!
- **Achtung!** Die Flächengrößen der **ortsfesten Maßnahmen-Schläge** sollte nicht verringern werden. Erfolgt z.B. Schlagteilung und die Fortführung AUK nur auf einem Teilschlag-> droht Rückforderung für alle Jahre auf dem nichtmehr AUK-Schlag (Flächengröße ist Zuwendungsvoraussetzungen)
- **Aber: Pachtflächenverlust von ganzen Schlägen oder Teilflächen eines Schlages und damit Wechsel in einen anderen Betrieb ist kein Problem**

# Was ist zu beachten Beantragung /Verlängerung AUK/2015 in 2022?

Bei Verlängerung der **rotierenden Vorhaben** (z.B. AL2, AL5a, usw.)

## ➤ Einhaltung der Bezugsfläche +/- 20% beachten

Wenn Sie bei Schlägen mit ortsfesten (nicht rotierenden) AUK-Vorhaben Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben oder Flächen von einem anderen Betriebsinhaber übernommen oder an diesen abgegeben haben, dann füllen Sie bitte das pdf-Formular "Erklärung zur Flächenänderung" aus und geben es beim Antrag mit ab!

Zusätzliche Angaben zum geänderten Flächenumfang für die Vorhaben AL 2, AL 5a, AL 5d, AL 6b, AL 7 und GL 5e

Vorjahresdaten beim nächsten Start für die Aktualisierung der Bezugsflächen erneut laden?  letzter Import: \_\_\_\_\_

	I Vorhaben	II im Bescheid des Vorjahres festgesetzte Bezugsfläche  (ha)	III Zu Spalte II abweichende Bezugsfläche  (ha)	IV Flächensumme der beantragten Schläge für Vorhaben laut Anlage AUK- Schläge 2021  (ha)	V Einhaltung Korridor (20 %)	VI Abweichung vom zulässigen Korridor (20 %)  (ha)	VII Auswahl gründe für Eintrag in Spalte III	VIII Begründung vorhanden
<input type="checkbox"/>	AL2				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	AL5a				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	AL5d				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	AL6b				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	AL7				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	GL5e				<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

Begründung speichern

➤ Vorhaben AL4 -> 5% der Ackerfläche beantragen

➤ Vorhaben AL3 -> 10% der Ackerfläche beantragen

## Notwendige Anpassung in 2022 in der Förderrichtlinie AUK/2015

### AL 4 Zwischenfrüchte –Trockengebiete in Nitratgebieten (weniger 550mm Niederschlag)

- unter Punkt 5.1.1 Allgemeine Förderkriterien, Buchstabe c) RL AUK:
  - bei **Vorhaben AL.4 ist eine Förderung ausgeschlossen**, wenn sich der Schlag in einem Feldblock befindet, der innerhalb der Kulisse **Nitratgebiete** liegt (rote N-Gebiete gemäß § 13 a DüV)
  - **neu** ab AJ **2022** Ausnahme in **Trockengebieten**:
    - mit **Ausnahme** von Schlägen in einem als **Trockengebiet** (gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 7 DüV – N-Düngung von Sommerungen in Nitrat-Gebieten) **ausgewiesenen Feldblock**

# Liegt meine Fläche im Nitratgebiet und Trockengebiet?

- Suche im DianaWeb

The screenshot shows the DianaWeb interface. On the left is a map with a green field block highlighted. The field block is labeled 'GL-204-247310' and has a blue circle around it. To the left of the field block is a yellow area labeled 'BR' and '04-77657'. Below the field block, there are orange handwritten annotations: '0,1250' and '0,140'. The right side of the interface shows a data table for the selected field block. The table has a title '336.038,48 5.624.122,04' and a close button. The table lists various attributes and their values.

▼ Feldblöcke	
Lang-FLIK	DESNLI1170247310
Kurz-FLIK	GL-204-247310
beantragungsf. Brutto-FB-FI [ha]	3,3657
Feldblock benachteiligt	N
Agrarzone	0
Phasing Out	N
GL-TWN-ISA-Vorhaben	GL1A, GL1B, GL1C, GL4A, GL_ISA
Erosionsgefährdung Wind	0
Erosionsgefährdung Wasser	1
Nitrat	N
WSG-Anteil (%)	0
sensibles Dauergrünland	N
DGL-Rück	
DGL-Ersatz (1:1)	
FBZ/ISS	Zwönitz
zust. Naturschutzbehörde	Zwickau
Gelände	Tiefland
Trockengebiet Nitrat	N

# Änderungsanzeige (Formblatt in DIANAweb)

- Alle Änderungen bei einzelnen AUK-Schläge/ ISA auf **ortsfesten Schlägen** – bitte umgehend im LfULG anzeigen!
- **Das kann vorkommen infolge:**
- Änderungen der **Feldstücksbezeichnungen durch Feldblockpflege,**
- **Flächenübernahme von anderen Betrieben,**
- **Flächenteilung- und –zusammenlegung**
- **Holzlagerung (Borkenkäferbefall)- ist auf AUK-Flächen verboten!**
- „Formblatt zur Erklärung von Flächenänderungen und das Formblatt NLT“
- Formblätter finden Sie im DIANA-web 2022 und im Internet

## Korrekte Beendigung der Teilnahme am AUK- Vorhaben bis **14.05.2022**

### **AL5d** - einjähriger Blühflächen – Nutzungscode 590:

- bis zum 14.05.2022 komplettes Verbot Einsatz PSM außer der im ökolog. LB zugelassenen PSM! (Nachfrucht der AL5d beachten)

### **AL5b** Selbstbegrünte mehrjährige Brache - Nutzungscode 549 und

### **AL5c** mehrjährige Blühflächen - Nutzungscode 575:

- Bis 14.05.2022 kein Flächenumbruch erlaubt (Achtung auch bei Nutzerwechsel)
- *Pflege der Fläche 16.09.-15.02. bei **AL5b** (alle 2 Jahre nach Anmeldung im Antrag) und **AL5c** jährlich*

# Achtung Schlagwechsel bei Rotierende Acker- Vorhaben AUK (z.B. AL5d oder AL4)

**AUK+EFA-Streifen -> nicht erlaubt**  
**AUK+ISA-Streifen -> nicht erlaubt**

# Schlagbezogene Aufzeichnungen-Deckblatt drucken und Tabelle

DIANAweb Test Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

Anlage AUK-Schläge

Anlage AUK-Schläge zum Antrag AUK 2022

schlagbezogene Aufzeichnungen - Deckblatt  
schlagbezogene Aufzeichnungen - Tabelle

	Feldblock (FLIK)	Feldstück	Schlag	Bruttofläche in ha	Vorhaben / Vorhaben kombination	Erfolgt bei Vorhaben AL5b im Verpflichtungsjahr eine Pflege?
	1	2	3	4	5	6

Wenn Sie bei Schlägen mit ortsfesten (nicht rotierenden) AUK-Vorhaben Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben oder Flächen von einem anderen Betriebsinhaber übernommen oder an diesen abgegeben haben, dann füllen Sie bitte das pdf-Formular "Erklärung zur Flächenänderung" aus und geben es beim Antrag mit ab!

Zusätzliche Angaben zum geänderten Flächenumfang für die Vorhaben AL2, AL5a, AL5d, AL6b, AL7 und GL5e

Vorjahresdaten beim nächsten Start für die Aktualisierung der Bezugsflächen erneut laden?  letzter Import:

Anlage AUK-Schläge

- Sammelantrag
- Einwilligung Datenweitergabe
- Anlage Junglandwirte (JLW)
- Anlage Tierbestand (TB)
- GIS
- Flächenverzeichnis
- EFA
- Anlage KUP
- Anlage Zahlungsansprüche
- Anlage AUK-Schläge
- Anlage TWN-Schläge
- Anlage ISA-Schläge und Streifen
- Anlage ÖW-Schläge
- Übersicht ÖBL-Schläge
- Anlage LU-Schläge
- Übersicht Erstaufforstung
- Stammdaten
- Flächenverzeichnis Vorjahr
- Zusammenfassung beantragter Flächen

AA Schriftgröße anpassen  Kontrast erhöhen

✦ Förderportal
Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung ▾
Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP) ab 2015 ▾

✦ Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK/2015)

✦ **Ökologischer/Biologischer Landbau (ÖBL/2015)**

✦ Teichwirtschaft und Naturschutz (TWN/2015)

## Förderrichtlinie »Ökologischer/Biologischer Landbau (ÖBL/2015)«

### Aktuelle Informationen

**Februar 2022 - Hinweis zur Beantragung von Förderung der FRL ÖBL/2015 im Antragsjahr 2022**

Antragstellende, deren fünfjähriger Verpflichtungszeitraum nach Förderrichtlinie ÖBL/2015 bereits zum 14. Mai 2022 erfüllt ist, können mit ihrem Antrag eine erneute Verpflichtung eingehen. Die Neuverpflichtung wird im Antragsjahr 2022 auf einen einjährigen Verpflichtungszeitraum festgesetzt. Weitere Informationen finden Sie im "**Hinweisblatt Verlängerung Neuverpflichtung AUNaP 2022**".

## Neueinstieg oder Verlängerung **ÖBL** auch in 2022 möglich

- **Antragsjahr 2022: 15.05.2022- 31.12.2022 (nur 1-jähriger VZR)**
- Es gibt keine Zugangsbeschränkungen
- Flächenzugänge und Abgänge sind erlaubt
- Ältere Verpflichtungen enden am 31.12.2022

# Förderrichtlinie ÖBL/2015

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-oekologischer-biologischer-landbau-oeb-2015-4509.html>

## Neuantrag

- Neuantragsteller müssen bis **spätestens 15.5. des Jahres** einen **Kontrollvertrag unterzeichnet** haben und dieser muss durch die beauftragte Kontrollstelle beim **Referat 92 im LFULG** registriert sein.
- Erfolgt der Abschluss später, kann in 2022 keine Förderung erfolgen.
- Verpflichtung für AUK-Vorhaben **AL.3, GL.1a sowie GL.4b** müssen **sanktionsfrei abgebrochen werden (keine Kombi mit ÖBL)**

# Förderrichtlinie ÖBL/2015

## ÖBL-Prämiensätze 2022

<b>Prämiengruppe</b>	<b>Beibehaltung und Einführung (alt), sowie Betriebe nach der „Umstellung“</b>	<b>Erhöhte Einführungsprämie „Umstellung“</b>
Ackerland/Grünland	230,- EUR/ha	330,- EUR/ha
Anbau von Gemüse	413,- EUR/ha	935,- EUR/ha
Dauer-, Obst- und Baumschulkulturen	890,- EUR/ha	1.410,- EUR/ha

Zusätzlich wird bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen ein Kontrollkostenzuschuss von 40 EUR/ha und max. 550 EUR/Betrieb gewährt, der nicht gesondert beantragt werden muss.

# Förderrichtlinie ÖBL/2015

## ÖKO-Kontrollblatt

- Im **Öko-Kontrollblatt** bescheinigt die beauftragte Kontrollstelle, dass der Begünstigte ununterbrochen im **Kontrollverfahren nach VO (EG) Nr. 834/2007** teilnimmt. Ist immer bis zum **Termin 15.01. einzureichen**

# FRL ISA/2021 Förderrichtlinie Insektenschutz und Artenvielfalt

[Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt \(FRL ISA/2021\)« - Förderportal - sachsen.de](https://www.sachsen.de)

The screenshot shows the website interface for the Förderportal. At the top, there is a navigation bar with the logo 'sachsen.de' and menu items: Sachsen, Politik und Verwaltung, Themen, and Service. Below this is a breadcrumb trail: 'Förderportal'. On the right side of the page, there are accessibility options: 'AA Schriftgröße anpassen' and 'Kontrast erhöhen'. The main content area features a left sidebar with a tree view of the portal structure. The selected item is 'Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)«. The main content area displays the title 'Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)«' and a list of sub-sections: 'Aktuelle Informationen', 'Maßnahmen', 'Antragstellung', 'Hinweise und Merkblätter', and 'Fachliche Hinweise und Empfehlungen außerhalb der förderrelevanten Bedingungen'. A short introductory text follows, stating that since 2021, measures can be applied for under the FRL ISA/2021, focusing on insect-friendly measures on arable and grassland to increase biodiversity and insect numbers.

<https://www.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-insektenschutz-und-artenvielfalt-fri-isa-2021-10301.html>

sachsen.de Sachsen Politik und Verwaltung Themen Service

Förderportal

AA Schriftgröße anpassen Kontrast erhöhen

Förderportal

- Förderrichtlinien
- Naturschutz und nachhaltige Flächenbewirtschaftung
- Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)«**
- Richtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014
- Langfristige Maßnahmen (RL 73/94 - B, RL 73/99, Teil B, RL 73/2000, Teil E) - Abfinanzierung
- Natürliches Erbe (NE/2007)
- Agrarumweltmaßnahmen und

## Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)«

- Aktuelle Informationen
- Maßnahmen
- Antragstellung
- Hinweise und Merkblätter
- Fachliche Hinweise und Empfehlungen außerhalb der förderrelevanten Bedingungen

Seit 2021 können Maßnahmen nach der FRL ISA/2021 beantragt werden. Hierbei handelt es sich um besonders insektenfreundliche Maßnahmen auf Acker- und Grünland, die durch die Schaffung von Habitatstrukturen zur Erhöhung der Vielfalt und Anzahl der Insekten in der Agrarlandschaft beitragen sollen.

**Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft  
zur Förderung des Insektenschutzes und der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft  
(Förderrichtlinie Insektenschutz und Artenvielfalt - FRL ISA/2021)**

**Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen**

- a) Einreichung der Anträge in digitaler Form
- b) Führung schlagbezogener Angaben für die geförderten Streifen bzw. Grünlandschläge über den gesamten Verpflichtungszeitraum und Bereitstellung dieser für Kontrollen
- c) Verbot von Handlungen, die das Maßnahmeziel gefährden (z. B. tiefe Fahrspuren, nicht sachgerechter Einsatz von schwerem Gerät, Einsatz von Mähwerken mit Aufbereitern, Ent- oder Bewässerung, Reliefveränderungen)
- d) Verbot der Beweidung der geförderten Streifen bzw. Grünlandschläge

Ausnahmen von allgemeinen oder maßnahmespezifischen Zuwendungsvoraussetzungen sind nur in begründeten Einzelfällen möglich, wenn die Zielstellung der ursprünglichen Verpflichtung weiterhin gegeben ist. Voraussetzung ist die Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der zuständigen Naturschutzfachbehörde, welche die Ausnahmen im Hinblick auf die Zielstellung der ursprünglichen Verpflichtung bestätigt.

**Verpflichtungszeitraum:** fünf Jahre

**Verpflichtungsjahr:** 01.01. – 31.12., abweichend davon beginnt das erste Verpflichtungsjahr zum 15.05. des ersten Antragsjahres, der Beginn der Maßnahme vor dem 15.05. ist nicht zulässig!

**Spezifische Zuwendungsvoraussetzungen für Maßnahmen auf Ackerland**

**I\_AL1**  
**Mehrfährige Blühstreifen am Feldrand auf dem Acker**  
**(909 EUR/ha)**

- a) Anlage eines Streifens, mindestens 6 m und maximal 20 m breit, im ersten Verpflichtungsjahr durch Ansaat bis spätestens 30. September
- b) Nachweis Saatgutbeleg für Ansaatmischung gemäß Vorgabe
- c) mindestens ein Schröpfschnitt im zweiten Verpflichtungsjahr
- d) partieller Pflegeschnitt über die gesamte Länge des Streifens ab dem dritten Verpflichtungsjahr:
  - erster Teilstreifen (ca. 50 %) vom 1. Februar bis 15. März im Tiefland bzw. bis 31. März im Bergland,
  - zweiter, bisher nicht gemähter Teilstreifen (ca. 50 %) vom 15. September bis 31. Oktober
- e) der Blühstreifen darf nicht als Vorgewende der Hauptkultur des Schrages genutzt und außer zum Schröpf- oder Pflegeschnitt nicht befahren werden
- f) Nachsaaten sind nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde möglich
- g) kein Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln auf dem Streifen
- h) kein Umbruch des Streifens im Verpflichtungszeitraum

Die Förderung erfolgt entsprechend der Kulisse Tiefland/ Bergland, die als Attribut in der Feldblockreferenz hinterlegt ist.

**I\_AL2**  
**Mehrfähriger selbstbegrünender Brachestreifen am Feldrand auf dem Acker**  
**(635 EUR/ha)**

- a) Anlage eines Brachestreifens, mindestens 6 m und maximal 20 m breit, im ersten Verpflichtungsjahr in der Zeit vom 16. September bis 31. Oktober durch Stoppelbearbeitung (pfluglos), ohne dass dabei eine Schwarzbrache entsteht,
- b) in den Folgejahren ist jährlich einmal vom 16. September bis 15. Februar eine oberflächliche Bodenbearbeitung auf ca. 50 % über die gesamte Länge des Streifens möglich, ohne dass dabei eine Schwarzbrache entsteht
- c) Bewirtschaftungspause vom 16. Februar bis 15. September
- d) der Brachestreifen darf nicht als Vorgewende der Hauptkultur des Schrages genutzt und außer zur oberflächlichen Bodenbearbeitung nicht befahren werden
- e) kein Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln auf dem Streifen
- f) kein Umbruch des Brachestreifens im Verpflichtungszeitraum

**Spezifische Zuwendungsvoraussetzungen für Maßnahme auf Grünland**

**I\_GL**  
**Partielle Mahd auf dem Grünland – zweischürige Nutzung**  
**(702 EUR/ha)**

- a) partielle Mahd bei jedem Mahddurchgang auf ca. 80 % der Schlagfläche, ungemähte Bereiche (ca. 20 % der Schlagfläche) müssen in einem oder mehreren Streifen von mindestens 5 m Breite verbleiben
- b) Mahd nur mit Messerbalkenmäherwerk
- c) Abschluss der ersten Mahd inklusive Beräumung und Abtransport des Mähgutes bis 31. Mai im Tiefland und bis 15. Juni im Bergland
- d) zweite Mahd inklusive Beräumung und Abtransport des Mähgutes ab 1. September im Tiefland und ab 15. September im Bergland bis 15. November
- e) mindestens nach 2 Jahren, d.h. 4 Mahdterminen in Folge, muss auf den ungemähten Streifen wieder eine Mahd inklusive Beräumung und Abtransport des Mähgutes erfolgen, die Lage der ungemähten Streifen kann sich mit jedem Mahdtermin verändern
- f) Schleppen und Walzen jährlich möglich bis maximal 50 % der gemähten Fläche, Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde
- g) Schleppen und Walzen auf den ungemähten Streifen ist nicht zulässig
- h) kein Einsatz von N-Dünger
- i) kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde für die Bekämpfung großblättriger Ampferarten und ausbreitungsstarker Neophyten mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln
- j) keine Nach- und Übersaaten
- k) kein Mulchen
- l) Mahdgutübertragung zulässig
- m) Mindestschlaggröße 0,1 ha

Die Förderung erfolgt nur in spezifischer Förderkulisse und entsprechend der Kulisse Tiefland/Bergland, die als Attribut in der Feldblockreferenz hinterlegt ist.

## Förderrichtlinie »Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)«

- Erstmalige Antragstellung war 2021 für einen 5 jährigen Verpflichtungszeitraum (2021-2025)
- Letztmalige Neuantragstellung oder Erweiterung von Flächen ist in 2022 möglich (Antragsstellung 15.05.2022) VZR 2022-2026, VZR ist einzuhalten
- VZR wird **nach derzeitigem Stand nicht** am 31.12.2022 abgebrochen (im Gegensatz zu AUK und ÖBL)!
- Flächenübernahme im Antrag unbedingt ausschließlich über **Flächenverwalter – ISA-Schläge**, da alle **Steifen 2021** vermessen wurden!

## ISA Flächenzugänge (Streifen I\_AL1, I\_AL2 und Schläge I\_GL)

- Ziffer II Pkt.5.4 FRL ISA/2021
- Es können **neue Maßnahmen, Schläge oder Streifen** in **2022** beantragt werden.
- **Flächenvergrößerungen sind in 2022** für bereits im Vorjahr beantragte Schläge oder Streifen **möglich**. Genaue Handhabung wegen Verpflichtungszeitraum
- **I\_AL1 und I\_AL2** Streifen dürfen bis zur maximalen Streifenbreite (mind.6m- max.20m) vergrößert werden.
- **I\_GL** Schlagvergrößerung bis weniger 50 Prozent ist möglich. Ansonsten Verlängerung des Verpflichtungszeitraum.
- Im Jahr **2023 sind keine** Neuanträge und Flächenzugänge mehr erlaubt

# Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (C1 – Berater)

## **Altkreise Mittweida & Freiberg**

### **Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e.V.**

Herr Dipl.-Ing. agr. Jörg Semmig

Frau B.sc. Kerstin Linhardt

Frau M.sc. Juliane Seidel

Bahnhofstraße 2a, 09575 Eppendorf

E-Mail: [info@lpv-mulde-floeha.de](mailto:info@lpv-mulde-floeha.de)    Telefon: 037293 / 89989

## **Altkreis Döbeln**

### **Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie**

Herr Dipl.-Agraring. Ulrich Klausnitzer

Frau Dipl.-Ing. Landespflege (FH) Aline Langhof (freie Mitarbeiterin)

Haßlau 29a, 04741 Roßwein (Ortsteil Haßlau)

E-Mail: [Ulrich@Klausnitzer.org](mailto:Ulrich@Klausnitzer.org)

Funk: 0160 765 1492

# Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (C1 – Berater)

**Stadt Chemnitz**

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.

Am Sportplatz 14 09456 Mildenaue

Tel.: 03733 / 596770

## Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (C1 – Berater)

### Für Landwirte

- mit Betriebssitz innerhalb der **3 Altlandkreise MW, FG, DL** - Beratungen sind für **innerhalb und auch außerhalb der Altlandkreise liegende Betriebsflächen** möglich,
- mit Betriebssitz außerhalb Sachsens, aber mit landwirtschaftlich genutzten Betriebsflächen innerhalb der 3 Altlandkreise MW, FG, DL - Beratungen für in den Altkreisen gelegene Flächen.

## Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer (C1 – Berater)

### Leistungen

- Kostenlose Beratung vor Ort,
- Beratung zu den Vorhaben der Richtlinien
  - FRL AuK/2015 (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen),
  - FRL ISA/2021 (Insektenschutz und Artenvielfalt),
  - FRL NE/2014 (Natürliches Erbe),
- Beratung zu den Agrarumwelt- / Naturschutzmaßnahmen der Förderperiode 2023 – 2027 (ab Veröffentlichung der Richtlinien),
- Anleitungen zur erfolgreichen Beantragung von Finanzierungsmitteln (z. B. Auswahl des passenden Vorhabens, Vorschlag zum konkreten Flächenzuschnitt),
- Maßnahmenbegleitung bei laufenden Vorhaben (u. a. zu möglichen Verlängerungen, Besonderheiten bei speziellen Pflanzen- und/oder Tierarten, Hilfe bei problematischen Entscheidungen auf der Fläche),
- Qualifizierungen für die naturschutzgerechte Nutzung von Flächen auf dem Ackerland und im Grünland,
- Information und Qualifizierung zu spezifischen Schutzzielen und Anforderungen des Naturschutzes zum Schutz von Biotopen, Lebensraumtypen, Arten und Lebensstätten sowie zum Biotopverbund und an weiteren Betriebsressourcen (Gebäude etc.).

(Stand 15.03.2022)

## AUK 2023 Ausblick

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2021-2027-5940.html>

**Nachfolgende Informationen haben einen Sachstand 08.03.2022**

**– Bitte prüfen Sie bei Umsetzung für 2023 Detailregelungen abschließend! –**

# Ackermaßnahmen nach RL AUK/2015

Art. 28 ELER-Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 – Agrarumwelt- u. Klimamaßnahmen

<b>fest</b> Grünstreifen auf Ackerland 313 EUR/ha	<b>rot.</b> Selbstbegrünte einjährige Brache 747 EUR/ha	<b>fest</b> Naturgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker 662 EUR/ha
<b>rot.</b> Streifensaart / Direktsaat 80 EUR/ha	<b>fest</b> Selbstbegrünte mehrjährige Brache 607 EUR/ha	<b>rot.</b> Naturgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur 581 EUR/ha
<b>rot.</b> Umwendende Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus 244 EUR/ha	<b>fest</b> Mehrjährige Blunflächen 835 EUR/ha	<b>rot.</b> Überwinternde Stoppel 100 EUR/ha
<b>rot.</b> Anbau von Zwischenfrüchten 78 EUR/ha	<b>rot.</b> Einjährige Blühflächen 831 EUR/ha	

Art. 28 ELER-Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 - Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)

<p><b>GL1</b> Artenreiches Grünland Ergebnisorientierte Honorierung a) 4 KA-176 €/ha b) 6 KA-289 €/ha c) 8 KA-361 €/ha Mindestschlaggröße <b>ab 0,3 ha</b></p>	<p><b>GL2 (356-4932 €/ha )</b> Biotoppflegemahd mit Erschwernis - mind. einmal jährliche Mahd mit Beräumung und Abtransport des Mähgutes (Varianten a bis e) <b>ab 0,1 ha</b></p> <p>- mind. zweimal jährliche Mahd mit Beräumung und Abtransport des Mähgutes. Abschluss der 1. Mahd einschl. Beräumung und Abtransport des Mähgutes bis 15.07. (Varianten f bis h): <b>ab 0,1 ha</b></p>	<p><b>GL5 (330/331 €/ha )</b> Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. zwei Nutzungen pro Jahr a) 1. Nutzung als Mahd ab <b>01.06.</b> b) 1. Nutzung als Mahd ab <b>15.06.</b> <b>ab 0,1 ha</b></p>
<p><b>GL4</b> Naturschutzgerechte Hütehaltung und Beweidung a) Hütehaltung oder Beweidung mit <b>Schafen</b> und/oder <b>Ziegen</b> 441/476 €/ha <b>ab 0,1 ha</b> b) Beweidung mit Rindern und/oder Pferden 219/339 €/l</p>	<p><b>GL3 (450 €/ha )</b> Bracheflächen und Brachestreifen im Grünland <b>ab 0,1 ha</b></p>	<p><b>GL5c (449 €/ha )</b> Spez. artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. eine Nutzungen pro Jahr 1. Nutzung als Mahd ab 15.07. <b>ab 0,1 ha</b></p>
		<p><b>GL5d (359 €/ha )</b> Spez. Artenschutzgerechte Grünlandnutzung Nutzungspause mind. zwei Mähnutzungen pro Jahr <b>ab 0,1 ha</b></p>
		<p><b>GL5e (57 €/ha )</b> Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung/Staffelmahd <b>ab 0,1 ha</b></p>

fest

fest

fest

fest

fest

rot.

# Merkblatt zu Übergang zur neuen Förderperiode 2023-2027 für AUK, ÖBL, TWN in den Bescheiden für 2021

- RL AUK, ÖBL, TWN -> Ende aller Verpflichtungen am 31.12.2022 (FRL ISA trifft das derzeit nicht zu)
- Für Teilnahme an neuer Förderung FRL AUK, ÖBL, TWN ab **2023** ist noch dieses Jahr eine **Teilnahmeantrag** über DIANAweb zu stellen (**November/Dezember 2022**)
- bis **15.05.2023** dann der reguläre Antrag Agrarförderung 2023
- „**Hinweisblatt Verlängerung** Neuverpflichtung **AUNaP ab 2022**“ [www.lsnq.de/](http://www.lsnq.de/)  
AUK o. ÖBL o. ISA

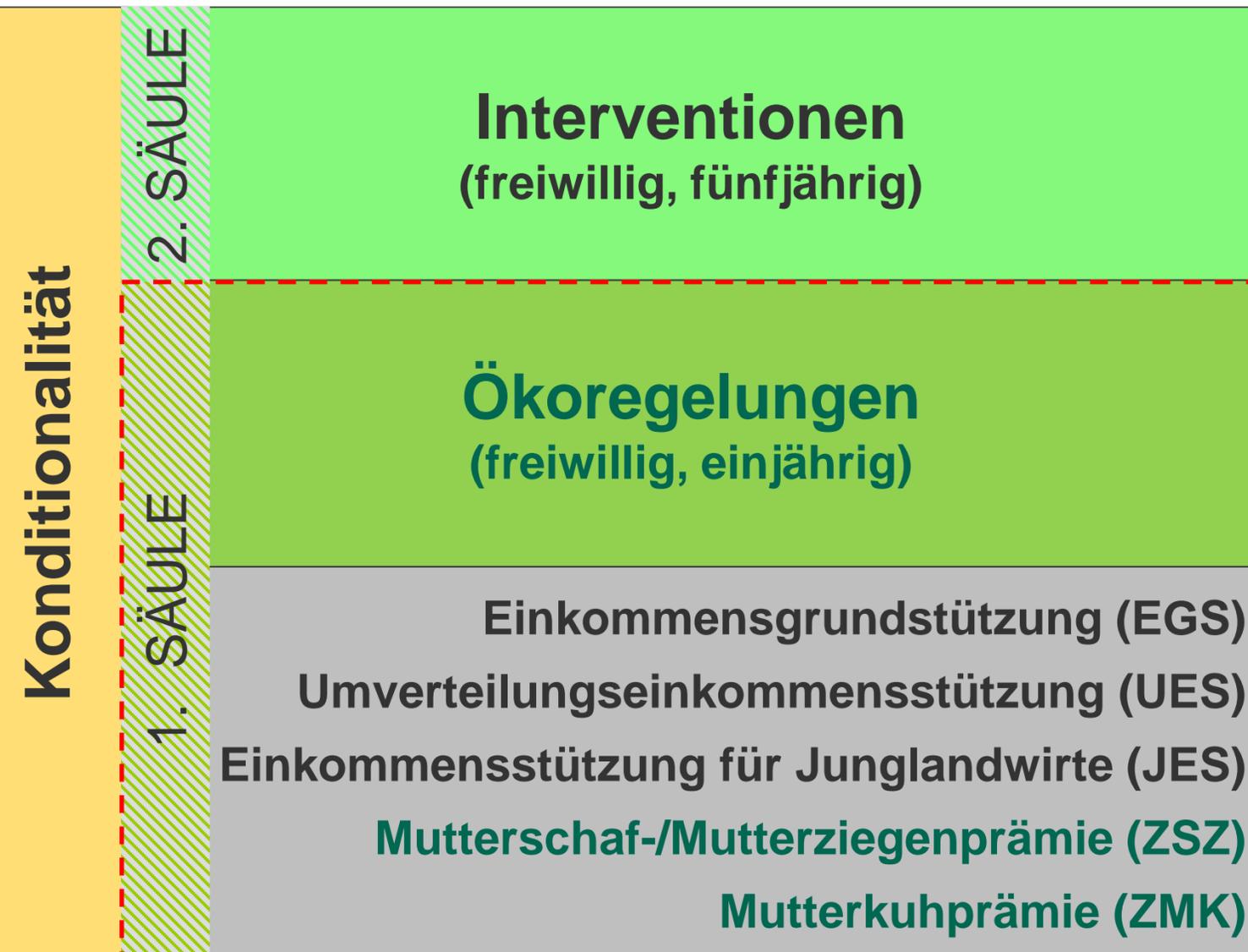
## Flächenbezogene Maßnahmen 2. Säule

2. Säule ab 2023

(AUK, ÖBL, TWN, AGZL)

# Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

## Direktzahlung und Agrarförderung – Aufbau - Bedingungen 2021 bis 2027



### ■ Konditionalität

#### ■ 9 Standards zur Flächenbewirtschaftung

■ GLÖZ = Guter Landwirtschaftlichen und Ökologischen Zustand

#### ■ 11 Standards zur Betriebsführung

■ GAB = GrundAnforderungen an Betriebsführung

### ■ Kontrollsystem

#### ■ Flächenüberwachungssystem – landesweites Monitoring

■ GLÖZ 1+9 – DGL-Umbruch

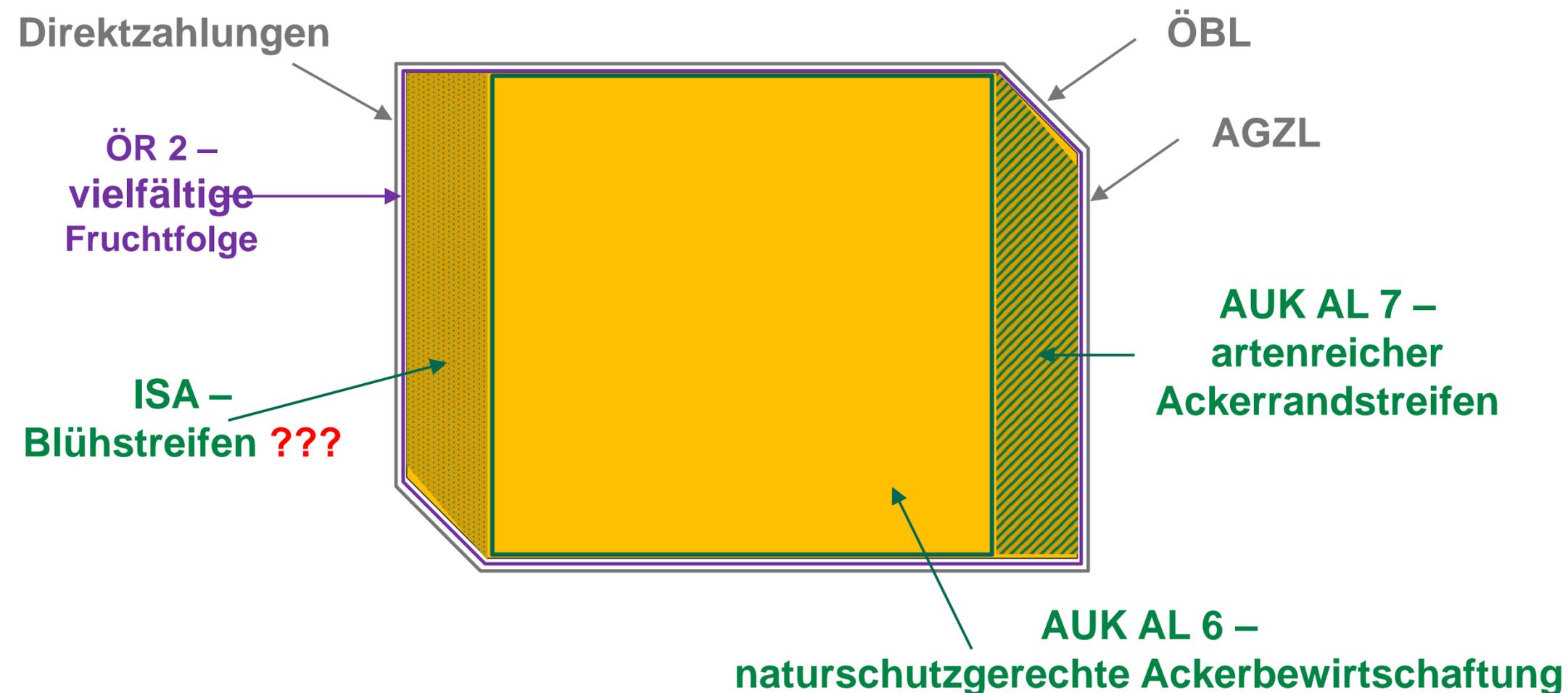
■ GLÖZ 7 – Fruchtwechsel

■ GLÖZ 8 – Brachen

#### ■ VOK 1% + anlassbezogene Kontrollen

## Neue Herausforderung für Antragstellende und Verwaltung

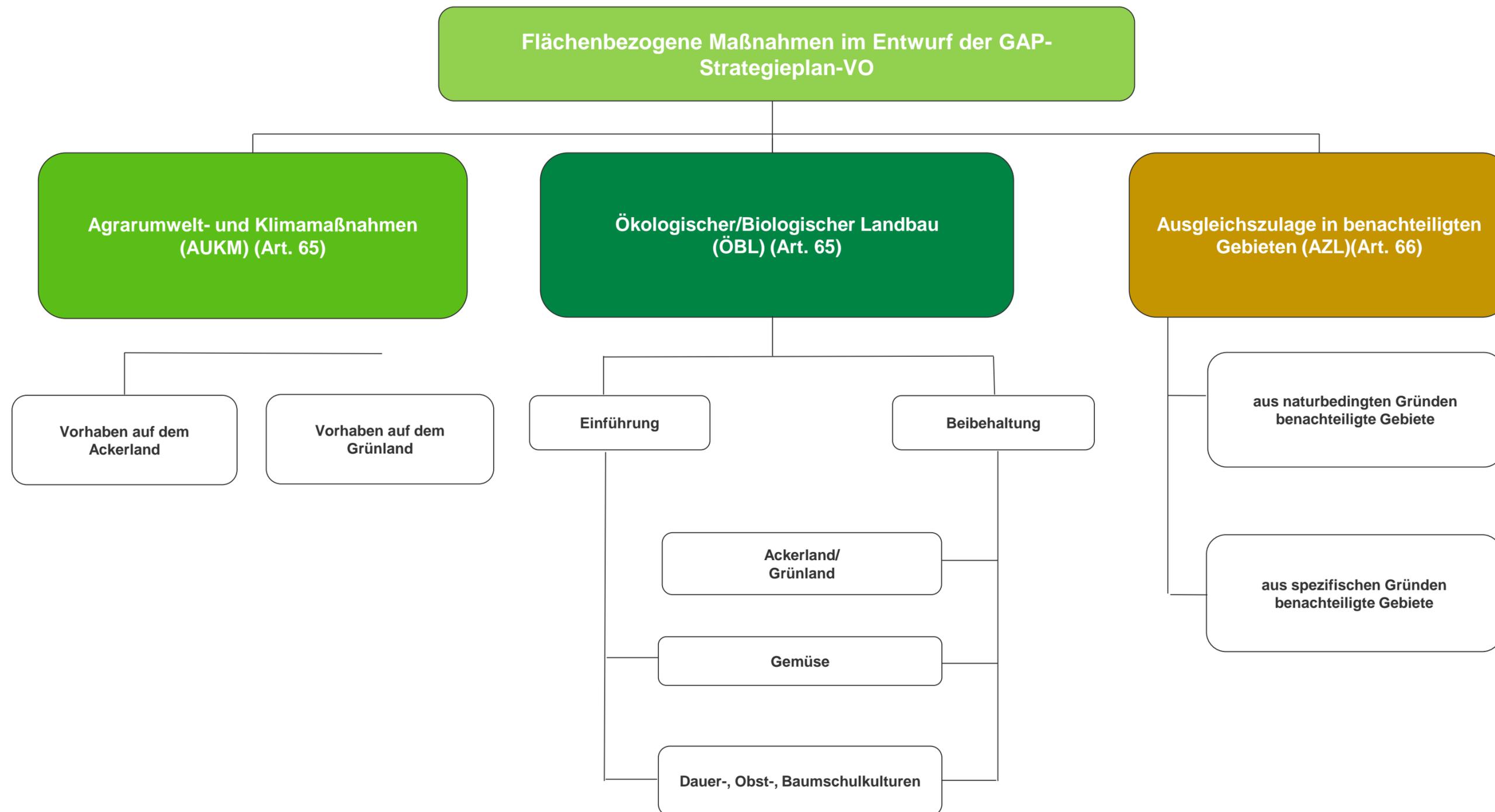
→ Die Möglichkeiten zur Kombination einer Vielzahl von Maßnahmen der 1. und 2. Säule auf einer landw. Parzelle nehmen enorm zu



## 2. Säule

- Das zukünftige Verpflichtungsjahr AUK u. ÖBL u. TWN wird das **Kalenderjahr 01.01.-31.12.**
- Analog des Verbotes eines vorzeitigen Beginns einer Intervention (Maßnahme) muss bereits im Herbst des Vorjahres – also erstmals **im Herbst 2022 ein Teilnahmeantrag** gestellt werden.
- Hierzu ist geplant, das **Diana-Programm vom 01.11. bis zum 31.12.2022** die Antragstellung zu öffnen
- Es werden die **Feldblöcke** von der Antragstellung Agrarförderung **2022** mit den neuen **Kulissen** von **2023** zur Verfügung stehen.
- Zum **15. Mai des Folgejahres- also 2023** wird dann der Auszahlungsantrag gestellt (Feldblöcke von 2023 und Kulissen von 2023).

# ELER- Fläche



# Neue Förderrichtlinien in Planung:

- Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK/202x)
- Förderrichtlinie Ökologischer/ Biologischer Landbau (ÖBL/202x)
- Förderrichtlinie Teichwirtschaft und Naturschutz (TWN/202x)
- Förderrichtlinie Ausgleichzulage (AGZL/202x)

## Richtlinien existieren noch nicht

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-auk-2015-4493.html>

Am 21.02.2022 wurden Sachsens Vorstellungen im Rahmen des GAP-Strategieplanes für Deutschland bei der EU Kommission in Brüssel eingereicht

# Begriffserklärung

Maßnahmen oder Vorhaben heißen neu **INTERVENTION** AUKM

Alle Interventionen werden in **Steckbriefen** dargestellt (bisher kein offizieller Entwurf)

## 2. Säule ab 2023 AUK/ÖBL

- Maßnahmen der 2. Säule AUK **können oder müssen** mit den ÖR-Regelungen beantragt werden
- Bei einigen Kombinationsmöglichkeiten wird eine verringerte Prämie in der 2. Säule gezahlt bei anderen aufgestockt. (keine Doppelförderung gleicher Förderziele)
- Vorrang hat immer die Konditionalität

## Es ist alles noch in Entwicklung...

- Katalog mit ca. 40 Interventionen (AL und GL) wurde vom Bund erstellt- **Priorisierung und die genauen Vorgaben stehen aber noch aus (in Sachsen ca. 36 Interventionen geplant)**
- Es wird ein differenziertere Förderkulissen geben (auch im AL)
- Kulisse **ist in Erstellung – soll ab Juni/Juli verfügbar sein**
- Es gibt eine enge Verzahnung mit den Ökoregelungen (ÖR) der 1. Säule der GAP (ganz besonders bei den Brach-und Blühflächen auf Ackerland und den Kennarten auf Grünland)

## Änderungen im Vergleich zur aktuellen Förderperiode

- Wegfall der Förderung Streifensaat/Direktsaat (bisher AL2 mit 80 EUR/ha)
- Wegfall der Förderung - Anbau von Zwischenfrüchten (bisher AL4)
- Wegfall der alten Förderung GL1a (4 Kennarten im GL) **ist jetzt ÖR5** - neue GL1a (6 Kennarten) kann dann nur auf ÖR aufgestockt werden
- Finanzierung der **Biotoppflegemahd (bisher GL2-Maßnahmen)** voraussichtlich aus der **GAK** (Gemeinschaftsaufgabe Küstenschutz) gefördert - hier nicht mehr Gegenstand!

## Allgemeine Fördervoraussetzungen für Interventionen auf Ackerland (FRL AUK) **Alles noch in Diskussion!!!**

- **Schlagbezogene Angaben müssen zukünftig in digitaler Form** geführt werden und für Kontrollen bereit gestellt werden die genauen Vorgaben dazu werden „**Mindestanforderungen an schlagbezogene Angaben**“ zur Richtlinie festgelegt.-> sind no
- **Bestandslücken** durch Vernässung, Trockenheit, Frostschäden und ähnlichem bis zu einem Anteil von **10 % der Fläche des Schlages sind möglich.**
- Keine Handlungen, die das Interventionsziel gefährden (z. B. nicht sachgerechte Beweidung, **Einsatz von Aufbereitern** (in Diskussion)).

# 18 Interventionen auf Ackerland

## FRL AUK

Intervention	Inhalt (Stand Entwurf 17.02.2022)	ortsfest/rotierend	Kombi möglich mit	Kulisse	Prämie (Plan) in EUR/ha
AL1	Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen	ortsfest		Nein	300
AL2	Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte	ortsfest		Ja	69
AL3	Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus	rotierend	<b>ÖR2</b>	Nein	223 (193 in Kombi mit ÖR2)
AL4	Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsaue	ortsfest		Ja	241
AL5a + <b>ÖR1</b>	Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland 01.04. bis 15.09.	rotierend	<b>ÖR1</b>	Nein	110
AL5b	Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland 01.04. bis 15.09.	ortsfest	<b>ÖR1a</b>	Nein	539 (bzw. 47 EUR/ha in Kombi mit ÖR1)
AL5c	Mehrjährige Blühfläche auf AL (mit Pflegevorgaben)	ortsfest	<b>ÖR1a</b>	Nein	712 (bzw. 220 EUR/ha in Kombi mit ÖR1)
AL6a	Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker	ortsfest		Nein	632
AL6b	Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel in der Feldflur	rotierend		Nein	662

Intervention	Inhalt (Stand Entwurf 17.02.2022)	ortsfest/rotierend	Kombi möglich mit	Kulturse	Prämie (Plan) in EUR/ha
AL7	Artenreicher Ackerrandstreifen	rotierend		Nein	687
AL8	Kleinteilige Ackerbewirtschaftung	rotierend		Nein	121
AL9	Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten	Nicht relevant		Ja	271
AL10	Faunaschonende Mahd mit Messerbalkenmähwerk auf Ackerland	rotierend		nein	132
AL11	In situ Erhalt seltener Kulturen (gefährdete heimische Nutzpflanzen)	rotierend		Nein	120
AL12	Schwarzbrachestreifen am Ackerland	rotierend		Ja	679
AL13	Sukzessionsstreifen mit natürlich bachbegleitender Vegetation auf Ackerland (Ziel ist die nat. Entwicklung einer CC-relevanten Hecke)	ortsfest		ja	3338
AL14	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	ortsfest		Nein	1936
AL15	Überwinternde Stoppel	rotierend		Nein	100

<b>Bezeichnung</b>	<b>AL 15 – Überwinternde Stoppel</b>
<b>Ziel nach Art. 6 der GAP-SP-VO</b>	(f) Beitrag zum Schutz der Biodiversität, Verbesserung von Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften
<b>Kurzbeschreibung</b>	Belassen der Stoppel und Ernterückstände bis zum Frühjahr auf mindestens einem Schlag
<b>Fördervoraussetzungen/-verpflichtungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Belassen der Stoppel und Ernterückstände von Getreide, Körnerleguminosen, Ölsaaten, Hackfrüchten, Sonnenblumen, Hirse (außer Sorghum/Sudangras),</li> <li>· kein Anbau von Mais,</li> <li>· kein Einsatz von Düngemitteln und PSM nach der Ernte bis zum 15.02. des Folgejahres,</li> <li>· Verzicht auf jegliche mechanische Bearbeitung nach der Ernte bis zum 15.02. des Folgejahres.</li> </ul>
<b>Kulisse ja/nein</b>	nein
<b>Mindestschlaggröße</b>	≥ 0,3 ha
<b>ortsfest/rotierend</b>	rotierend
<b>geplante Prämie</b>	EUR/ha

# 18 Interventionen auf Grünland

## (FRL AUK)

Intervention	Inhalt (Stand Entwurf 17.02.2022)	ortsfest/rotierend	vorläufige Kombimöglich mit	Kulisse	Prämie (Plan) in EUR/ha
GL1a+ <b>ÖR 5</b>	Artenreiches Grünland <b>6</b> Kennarten nur in Kombination mit ÖR5	ortsfest	ÖR4, ÖR5, ÖR7 (ÖR1d)	Nein	99
GL1b+ <b>ÖR 5</b>	Artenreiches Grünland <b>8</b> Kennarten nur in Kombination mit ÖR5	ortsfest	ÖR4, ÖR5, ÖR7 (ÖR1d)	Ja	127
GL2a	Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsausien	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	368
GL2b	Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsausien und auf Moorflächen	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	Ja	2957
GL3a	Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen	ortsfest	ÖR4, ÖR7	ja	519
GL3b	Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen	ortsfest	ÖR4, ÖR7	ja	388
GL4a	Naturschutzgerechte Hütehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	413
GL4b	Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	385

<b>Intervention</b>	<b>Inhalt (Stand Entwurf 17.02.2022)</b>	<b>ortsfest/rotierend</b>	<b>Kombi möglich mit</b>	<b>Kulisse</b>	<b>Prämie (Plan) in EUR/ha</b>
GL 5a	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung – erste Mahd ab 01.06.	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	402
GL 5b	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung – erste Mahd ab 15.06	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	427
GL 5c	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung – erste Mahd ab 01.07. bzw. ab 01.08.	ortsfest		ja	509
GL 5d	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mindestens 2 Nutzungen pro Jahr	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	Ja	554
GL5e	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - mindestens 2 Nutzungen pro Jahr- kurze Nutzungspause	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	342
GL6	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - Aushagerung	ortsfest	ÖR4, ÖR7 (ÖR1d)	ja	362
GL7	Staffelmahd auf dem Grünland	rotierend	ÖR4,ÖR5, ÖR7	ja	64
GL8	Faunaschonende Mahd auf dem Grünland	rotierend	ÖR4,ÖR5, ÖR7	ja	56
GL9	Sukzessionsstreifen mit natürlich bachbegleitender Vegetation auf Grünland	ortsfest	ÖR4, 5, 7 auf der Streifenrestfläche	Ja	1149
GL10	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	ortsfest	keine	Ja	643

# Allgemeine Fördervoraussetzungen für Interventionen auf Grünland – **Alles noch in Diskussion!!!**

- **Schlagbezogene Angaben** in [digitaler Form](#) für die geförderten Grünlandflächen und Bereitstellung dieser für Kontrollen. Die Mindestanforderungen werden in der Anlage „Mindestanforderungen an schlagbezogene Angaben“ zur Richtlinie festgelegt.
- Keine Handlungen, die das Interventionsziel gefährden (z. B. tiefe Fahrspuren, nicht sachgerechter Einsatz von schwerem Gerät, nicht sachgerechte Beweidung).
- **Förderung nur in spezifischer Förderkulisse.**
- Ausnahmen von einzelnen Fördervoraussetzungen/-verpflichtungen im Einvernehmen mit dem Antragsteller, die über die in den einzelnen Interventionen genannten hinausgehen, sind nur in begründeten Einzelfällen möglich, wenn die Zielstellung der ursprünglichen Verpflichtung weiter- hin gegeben ist. Voraussetzung ist die Bestätigung der Ausnahmen im Hinblick auf die Zielstellung der ursprünglichen Verpflichtung durch die zuständige Naturschutzfachbehörde.
- Bei allen Mahd-, Pflege- und Ernteverfahren (Weidepflege, Schröpfschnitte, Entwicklungspflege) ist der **Einsatz von Aufbereitern nicht erlaubt (in Diskussion) ??**
- **Ungenutzte Bereiche dürfen rotieren und höchstens in zwei aufeinanderfolgenden Jahren sich auf derselben Stelle befinden.**
- Hinweis: Fachliche Hinweise und Empfehlungen werden zusätzlich zu den Fördervoraussetzungen zur Verfügung gestellt.

# **FRL ÖBL 2023 bis 2027**

## **(Ökologisch Biologischer Landbau)**

# ÖBL

	Prämie 2014-2022 (EUR/ha)		Prämie geplant 2023-2027 (EUR/ha)	
	Einführung	Beibehaltung	Einführung	Beibehaltung
Ackerland	330	230	335	230
Grünland	330	230	335	230
Gemüsebau	935	413	490	413
Dauer (Obst, Wein, Baumschulkulturen)	1410	890	1410	890
Kontrollkostenzuschuss	40 EUR/ha, max. 550 EUR/Betrieb		40 EUR/ha, max. 550 EUR/Betrieb	

# FRL ÖBL

- ab 2023 gibt es **ÖBL** und **ÖR**
- **ÖBL**= Förderrichtlinie des ökologischen Landbaus (Nachfolger der RL ÖBL/2015)
- **ÖR** = neue freiwillige Ökoregelung der 1. Säule zur Aufstockung Direktzahlung
- **Vorgaben Konditionalität beachten:**
- ÖKO-Betriebe mit mehr als 10ha AL müssen 4% Stilllegung erbringen (GLÖZ8) – bei Anbauplanung beachten!!!
- Ökobetriebe unterliegen ab 2023 auch dem Erhalt DGL (GLÖZ1) und Umbruchsverbot SensDGL (GLÖZ9)

ÖBL-Antragsteller können auch ÖR-Maßnahmen beantragen. In Abhängigkeit davon, ob Doppelförderung vorliegt oder nicht, können ÖR mit oder ohne Kürzungen von ÖBL bewilligt werden

# FRL Teichförderung (TWN)

ab 2023-2027

## Maßnahmen der Teichbewirtschaftung und Teichpflege (TWN)

- größeres Maßnahmen-Angebot gegenüber der aktuellen Förderrichtlinie (von 6 auf 10)
- Förderung entsprechend **neuer** Kulisse für TWN-Maßnahmen
- Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für Teichlebensräume künftig über GAK finanziert (für Nicht-Aquakulturunternehmen)
- neu Förderung für Biokarpfenproduktion

## Geplante Maßnahmen der Teichbewirtschaftung und Teichpflege (TWN)

Kurzbezeichnung	vorl. Prämie (EUR/ha)
T 1 Teichpflege	offen
T 2 naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – ohne Ertragsvorgaben	offen
T 3a naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – Zielertrag – ohne Raubfischbesatz	offen
T 3b naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung – Zielertrag – ohne Welsbesatz	offen
T 4a <b>Naturschutzteiche</b> nur mit Friedfischbesatz	offen
T 4b Naturschutzteiche ohne Fischbesatz	offen
T 4c Naturschutzteiche – Dauerstau	offen
T 4d Naturschutzteiche – Molche	offen
T 5a <b>Biokarpfen</b> – ohne Ertragsvorgabe	offen
T 5b Biokarpfen – Zielertrag	offen

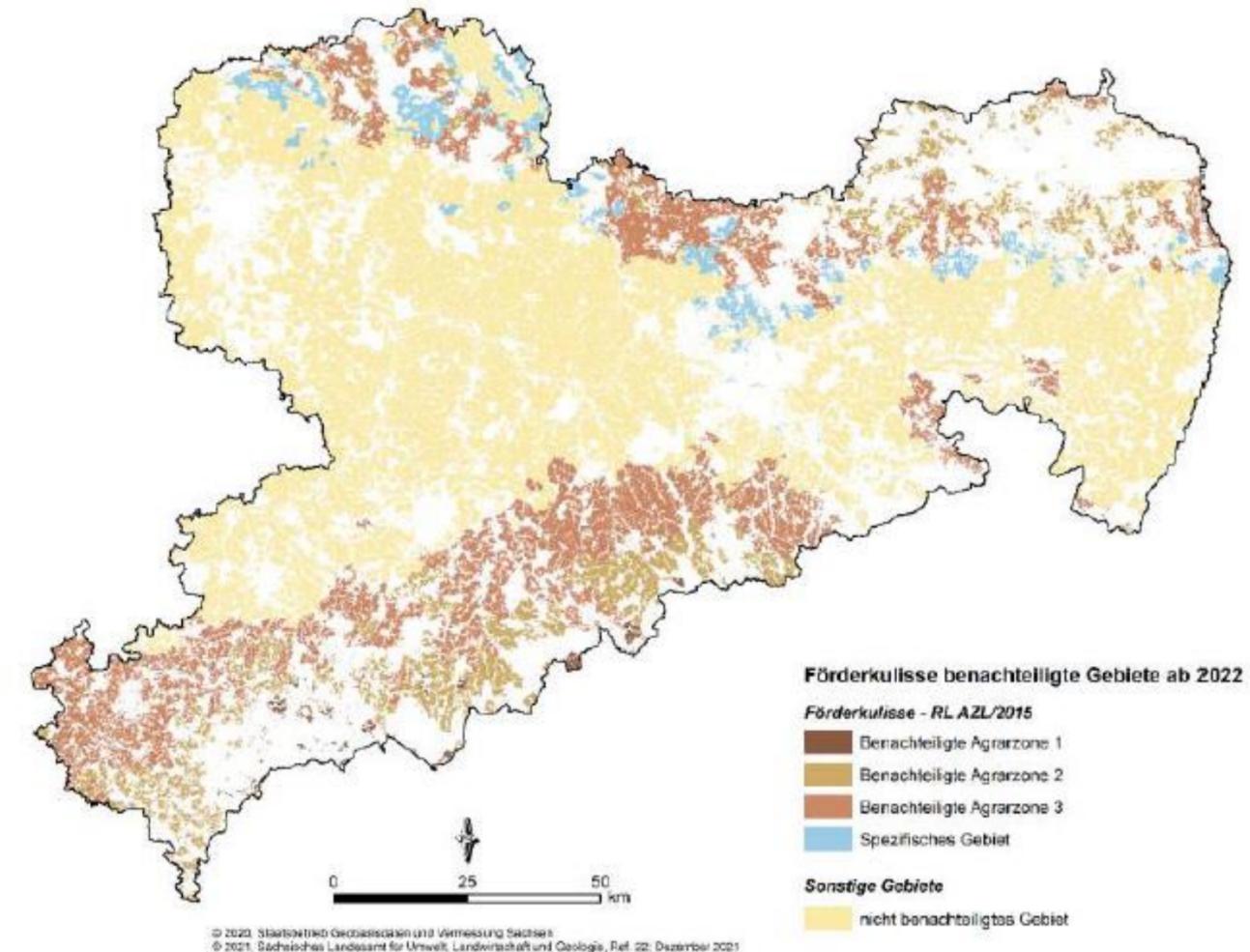
# Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

## Direktzahlung und Agrarförderung – Ausgleichzulage ab 2023

### Ausgleichszulage

- wird es weiterhin geben, aber
- geringerer Plafond (10 Mio € statt 16 Mio €)
- **Angepasste (verringerte) Fördersätze notwendig**

Benachteiligte Agrarzonen		2015-2022	2023-2027
		[EUR/ha]	[EUR/ha]
314.060 ha	Agrarzone 1	105	<b>95</b>
	Agrarzone 2	75	<b>55</b>
	Agrarzone 3	50	<b>40</b>
40.900 ha	<b>Spezifische Gebiete</b>	35	<b>25</b>
	ungekürzt	bis 85 ha	
	anschließend Degression	5%	<b>40%</b>



[https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/WSP-Veranstaltung\\_16-12-2021\\_angepasst\\_Internet.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/WSP-Veranstaltung_16-12-2021_angepasst_Internet.pdf)

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2021-2027-5940.html>

Vielen Dank !